



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

34

Ausgabe 34 / Juli - August - September 2012

Ausspannen ...

und Kraft schöpfen

im Vertrauen auf Gott. Daran musste ich denken als ich auf dem St. Leonhard - Platz dieses Foto aufnahm.

Nun ist es endlich wieder möglich, auf den Balkonen die Wärme und die Sonne zu genießen und Ruhe in den eigenen vier Wänden zu finden. Auf dem Balkon ist man abgeschirmt wie in einer Burg. Ein wunderschönes Bild, das ich im Psalm 91 wiederfinde: *„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“*

Ruhe finden und Kraft schöpfen ist vielleicht mehr als nur die Seele baumeln zu lassen und Urlaub zu machen.

Für mich hat es etwas mit dem wunderschön blauen Himmel zu tun, der die Titelseite bestimmt.

Vielleicht ist es mit Gott so wie mit dem Himmel, der sich über uns wie ein großer blauer Schirm aufspannt. Ob wir in der weiten Welt unterwegs sind oder ob wir daheim auf dem Balkon sitzen, der Himmel ist immer über uns da: Tief und unergründlich - überall gleich nah

- und dennoch nicht mit den Händen zu fassen und zu begreifen. So sitzen wir unter dem Schirm Gottes. Wir tun es die ganze Zeit, nur meist nehmen wir es kaum wahr.

Doch wenn wir uns dessen neu bewusst werden, dann beginnen wir zu ahnen: Unser Gott hat uns schon von Anfang an begleitet. Er hat uns noch nie allein gelassen. Er bleibt bei uns Tag und Nacht, in hellen Stunden und dunklen Zeiten. Wer das zu ahnen beginnt, der kann wie der Psalmist zu dem HERRN sprechen: *„Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“*

Eine Hoffnung, die zur Ruhe kommen lässt. Eine Ahnung, die Kraft und Gelassenheit gibt - im Urlaub und bei der Arbeit. So wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde in diesen Sommermonaten:

Zeit, um zur Ruhe zu kommen.
Zeit, um sich selber zu finden.
Zeit, um Gottes Nähe zu erahnen.

Ihr *Thomas Grieshammer*

Herzlich willkommen zum Kirchenboten

Sommer in St. Leonhard-Schweinau

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen erholsame und vielleicht auch erlebnisreiche Sommermonate. Ob auf dem Balkon, wie auf dem Titelbild, oder in der weiten Welt. Auch unseren Austrägerinnen und Austrägern sei mit dieser Ausgabe, die über drei Monate geht, etwas Ruhe gegönnt. Ihnen allen herzlichen Dank für das zuverlässige Austragen. Sie sind die guten Boten und Kontaktpersonen in unserer Kirchengemeinde. Ein ehrenamtliche Aufgabe für die wir uns ganz besonders bedanken möchten.

Ihre Pfarrer

Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn



Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	03	Gottesdienstsanzeiger	20
Verwaltung & Kontakte	04	Jugend	22
Kontakte, Konten & Gruppen	05	Besondere Gottesdienste	23
Gruppen & Kreise	06	Kirchweih	24
Freud & Leid	08	Gemeinde unterwegs	26
Organisten stellen sich vor	09	Friedhof aktuell	28
Kirchenmusik	10	Kirchenbote	29
Stadtteilhaus LEO	14	Rückblicke	30
Kirchenvorstandswahl	16	SinN-Stiftung	32
St. Bonifaz - Ökum. Informationen ...	17	Werbung	35
Kindertagesstätten	18	Kirchgeld 2012	40

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,
geöffnet von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	bueero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat-west@	

Gemeindearbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@
Pfarrerinnen Regina Geyer-Eck	pfarrstelle-4@
Pfarrerinnen Anette Lechner-Schmidt	pfarrstelle-5@
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@
Diakon Klaus-Dieter Griss	diakon-1@
Diakon i. R. Walter Hacker	diakon-2@
Jugendarbeit: Diakon Armin Röder, Anna Weißmann FSJ	jugend@
Vikar Dr. Benedikt Bruder	vikar@
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Markus Otte, Steinmetzstraße 5	vertrauensmann@
stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Traudl Sauerbrey, Witschelstraße 83	vertrauensfrau@

Seelsorgebereitschaft am Wochenende 0178 / 9068208

Kindertagesstätten	Mail*	
Kita «St. Leonhard» , Nelkenstraße 8 Leitung: Martina Müsebeck	kita-1@	239919-70
Kita «Tausendfüßler» , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@	239919-80
Kita «Gethsemane» , Steinmetzstraße 2a Leitung: Sina Schulze	kita-3@	239919-90
Krippe «Pustablume» , Steinmetzstraße 2c Leitung: Tamara Schäfer	krippe-1@	239919-95
Krippe «Eden» , Eisenstraße 3b Leitung: Karin Sixtbauer	krippe-2@	239919-85
Hort «Tigris» , Eisenstraße 3a Leitung: Cigdem Cam	hort-1@	239919-75

*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils st-leonhard-schweinau.de

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister		
St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, Edwin Heltmann		239919-33
Kreuzkirche, Lochnerstraße. 19, Hans Kotlik		239919-53
Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2, Sylvia Hofmann		65 88 196

Diakonie		
Diakoniestation Georgstraße 10, Häusliche Krankenpflege		66091060
Stadtmission Christian-Geyer-Altenheim		9 61 71 - 0

Kontenname	Bank	BLZ	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	EKK	520 604 10	157 308 0
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	EKK	520 604 10	101 573 080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	EKK	520 604 10	201 573 080
Friedhof St. Leonhard-Schweinau Bei Überweisungen aus dem Ausland IBAN: DE26760501010001212842	Spk BIC/SWFT: SSKNDE 77	760 50 101	121 284 2
Verein für Jugend- und Gemeindegarbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	257 301 6
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	257 303 2

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Kindergottesdienst-Team	HdK	nach Absprache	Diakon Griss
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Dr. Sinn

Kirchenmusik	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Musikalische Früherziehung	KiTas		Kantorin Lachenmayr 239919-0
Singen für alle	StL	Termine S. 21	Kantorin Lachenmayr

Kirchenmusik (Fortsetzung)	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Kinderchor Ohrwürmer (ab 1. Klasse)	Hort Tigris	Information	Kantorin Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Elke Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch 18:00	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag 10:00	Dr. Arnold 239919-30

Eltern mit Kindern	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Maxiclub	KK	Montag, 16:00, 14-tägig	Ulrike Aldenhoven, 629784
Elterncafé der Kinderkrippe Pustelblume	GZ	Freitag, 15:30 - 17:30 letzter im Monat	Martina Robens, 561 40 52

Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Kindergruppe	StL	Mittwoch, 15:00-16:30	Anna Weißmann
Konfi-Treff (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	Anna Weißmann
Konfi-Treff (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	Anna Weißmann
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag von 15:30 – 18:30 Uhr	Katharina Mletzko 619206

Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Frauenkreis	StL	Montag, 15:30, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 19:30 nach Plan	Alfred Böhm, 613466
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Zimmermann, 699226
Altclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 17	Diakon Hacker, 239919-0
Wanderungen		Siehe Seite 16	Alfred Böhm, 61 34 66

Kurse/Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Hauskreis	KK	Donnerstag, 20:00 jede ungrade Woche	Gisela Heusinger, 239919-0
Glaubenskurs	StL	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Regina Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	StL	Montag, 14:15	Heidi Wilczek 672769
Nachhilfe	StL+ KK	Montag bis Freitag	Maria Gorelova, 239919-0
Round-Dance	KK	Donnerstag 18:00	Dorothea Dannenfeldt 405684
Senioren-Tanz	StL	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Wandern	StL	Samstag, nach Plan	Alfred Böhm, 613466
Yoga	KiTa 3	Mittwochs 18.45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	StL	Donnerstag, 18:00-21:00	Dr. Arnold 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

Kita 3 = Kindertagesstätte, Gethsemane, Steinmetzstraße 2 a

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreutzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind. Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet.

Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

**Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.**

Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Bestattungen



Bestattet wurden:

Aloisia Böller
Amalia Leichner
Katharina Kloos
Werner Böhm
Friedrich Weingart
Karl Häusler
Hilda Gauer
Adam Lang
Rositta Wiener
Karl Wacker
Karl Schneider
Frieda Zelch

Getauft wurden:

Laura Englhard
Chantal Hartwich
Amalia Poplahov
Lilly Heimlich
Samuel Schatz
Lakisha Schatz
Mia Merx
Andreas Heinrich
Johanna Bruder
Jana Maul
Alexandra Maier
Nico Schabesberger
Niclas Mönche

Getraut wurden:

Michaela Streitberg und
Denny, geb. Dörfler
Markus und Christin Neder



Johanna Murariu
Heinz Mühlbauer
Heinz Hofmann
Johann Leisgang
Edeltraud Bloy
Helmut Vorlauffer
Lia Reißmann
Franz Schlattner

Eine Weltreisende in Sachen Kirchenmusik

Elisabeth Lachenmayr im Gespräch mit Seonghyang Kim

Elisabeth Lachenmayr: Liebe Seonghyang, von Südkorea nach St. Leonhard-Schweinau ist es ein weiter Weg. Wie bist du hierher gekommen?

Seonghyang Kim: Meine Professorin Eun Hae Park hatte in Deutschland studiert. Ich lernte viel von ihr über deutsche Orgelliteratur. So entstand mein Traum, das Land meiner Lieblingskomponisten zu besuchen und dort weiter zu studieren.

Elisabeth: Du bist wirklich eine geniale Tastenzauberin. Erzähl uns mehr von deinem musikalischen Werdegang!

Seonghyang: Da ich schon als Kind gut singen konnte, habe ich in vielen Veranstaltungen der Kirche als Solistin mitgewirkt. Ich bekam seit dem vierten Lebensjahr Klavierunterricht und erhielt meine musikalische Grundausbildung in einem in Korea bekannten Chor, der Preise bei verschiedenen Chorwettbewerben gewann. Nach dem Abitur studierte ich Kirchenmusik, Orgel, Klavier und Gesang an der Seoul Theological Universität. Für mich war es ein ganz besonderes Erlebnis, als ich das erste Mal auf einer richtigen Orgel ein Konzert geben durfte - ich war zu Tränen geführt. Ich bin dankbar für Gottes Segen, den ich durch die Musik empfangen, und dankbar dafür, dass er mich diesen Weg geführt hat.

Elisabeth: Dann ist das Orgelspielen für dich ein Glaubensbekenntnis?

Seonghyang: Ja, wenn ich ein Orgelkonzert gebe, freue ich mich, damit Gott zu loben. Ich kann Johann Sebastian Bach sehr gut verstehen, dass er über seine Werke immer geschrieben hat: Soli Deo Gloria.

Elisabeth: Welchen Studienabschluss hast du in Seoul gemacht?

Seonghyang: Den Bachelor in Kirchenmusik und die Konzertprüfung im Fach Orgel. Seit Oktober 2010 studiere ich an der Hochschule für Musik Nürnberg Orgel bei Professor Markus Willinger und Cembalo bei Professor Bernward Lohr.

Elisabeth: Gibt es in den Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Südkorea auch Pfeifenorgeln, so wie wir sie kennen?

Seonghyang: Unsere Lutherische Kirche ist relativ klein. Es gibt mehr Evangelisch-Reformierte Gemeinden, weil im 19. Jahrhundert viele Missionare aus Schottland und Amerika kamen. Um 1918 gab es schon eine erste Pfeifenorgel in Korea, sie wurde im Krieg



zerstört. Später bekamen viele Kirchen elektronische Orgeln. Aber 1978 wurde dann die größte Pfeifenorgel von ganz Asien gebaut, und es folgten weitere. Momentan gibt es etwa 200 Stück.

Elisabeth: Wenn du einmal nicht Orgel übst, was machst du dann am liebsten in deiner Freizeit?

Seonghyang (lacht): Kochen!

Elisabeth: Eine persönliche Frage zum Schluss: Was bedeutet eigentlich dein Name?

Seonghyang: Seong heißt „heilig“, und Hyang „ein Duft“, also „heiliger Duft“.

Ein ganz besonderer Kindergottesdienst

Franziskus - Ein Musical von Andreas Hantke und Gerhard Monninger

Am 22. Juli 2012 zur gewohnten Kindergottesdienstzeit um 10:30 Uhr feiern wir mit diesem Musical den Abschluss des Kindergottesdienstesjahres vor den Sommerferien. Herr Michael Herrschel wird uns mit seiner Klarinette und seinem Gesang bezaubern, an der Orgel virtuos begleitet von unserer Kantarin Elisabeth Lachenmayr - Lasst Euch überraschen.



Durch den Kindergottesdienst führt gewohnt guter Weise Diakon Klaus-Dieter Griss.

Thomas Grieshammer



„Singen für alle“

findet um 18:30 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal, statt. Es entfällt am 2.7.12.

„Da kann man ja süchtig werden...“

Jetzt werden Sie sicherlich denken, da dachte jemand an zart schmelzende Schokolade oder an andere Köstlichkeiten.

Aber weit gefehlt. Als ich diesen Satz formulierte, schwangen in mir noch die unterschiedlichsten Melodien, die ich während der Veranstaltung in der Passionszeit in der Gethsemanekirche hörte. Für mich ein wahrhaft sinnlicher Genuss und sicherlich auch ein Grund sich unserer Kirchenmusik in der Gemeinde einmal gedanklich zu widmen.



Als Lektorin erlebe ich in meinen Gottesdiensten Musik als große Bereicherung und auch Abwechslung. Während die Predigt doch sehr an den Verstand und dem Wort ausgerichtet ist, erreicht die Liturgie und die gesungenen Lieder ganz andere Schichten in uns. Die Gemeinde ist außerdem aus der passiven Rolle beim Singen herausgeschlüpft und doch entscheidet jeder für sich selbst, ob er mitsingt oder sich tragen lässt. Oft schon hat mich eine Melodie noch über Stunden in den Sonntag hinein begleitet und ich weiß, dass es anderen Gottesdienstbesuchern und Besucherinnen ähnlich geht.

In meiner „kirchlichen Sozialisation“ habe ich in den vergangenen Jahren eine deutliche Veränderung bei mir wahrgenommen. Ein gelungener Gottesdienst war für mich früher fast allein vom Inhalt der Predigt abhängig, also mehr vom „Kopf her geprägt“. Alles andere war nebensächlich. Mit den Veränderungen der Lebenssituationen, gerade auch in Krisenzeiten, die das Leben im Laufe der Zeit mit sich bringt, stellte ich bei mir eine Veränderung fest. Es gab und gibt Zeiten, in denen ich das Wort gar nicht so aufnehmen und „verkosten“ konnte, wie ich es gewohnt war. Es war mehr die Musik, die in mir etwas zum Schwingen brachte und mich neu öffnete. Habe ich als junge Konfirmandin so manche Lieder aus unserem Gesangbuch eher belächelt, so muss ich heute erkennen, dass diese alten Melodien und manchmal auch schwierigen Texte mir jetzt Struktur und Vertrautheit geben.

Mit allen Sinnen möchte ich die Welt begreifen, auch meine Glaubenswelt und da ist gemeinschaftliches Singen und auch das Hören, der Melodien ein wichtiger Zugang zu dieser Welt.

Kirchenmusik ist für mich ein großer Rahmen, denn sie schließt alle Formen von Musik ein, die es bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen oder in den verschiedenen Grup-

pen und Kreisen der Gemeinde gibt.

Das Schöne an Musik ist, dass sie vor allem unter dem Gesichtspunkt wahrgenommen wird, ob sie uns gefällt oder nicht, ob sie in uns Erinnerungen weckt. Es gibt kein Falsch, kein Richtig. Musik, ganz besonders im Gottesdienst, muss eine Brücke schlagen zwischen der Botschaft und der Hörerin, dem Hörer. Hier geht es um kraftvolle Lebendigkeit und das gegenwärtige Lebensgefühl der Menschen. Deshalb hat es mich umso mehr gefreut, dass das Gesangbuch noch einmal erweitert wurde um die Liedertafel „Kommt atmet auf...“. Wie kleine Juwelen sind dort wunderschöne, fast schon poetische Texte, mit genauso schönen modernen Melodien verbunden. Dieser Wechsel an unterschiedlichem Liedgut macht in jedem Gottesdienst Spaß.

Der kleine Artikel hier im Kirchenboten soll als Dankeschön an unsere Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen dienen. Ihnen und den Verantwortlichen in der Gemeindegemeinschaft drücke ich damit meine Wertschätzung für die musikalische Arbeit aus und möchte sie ermuntern, auch weiterhin die Gemeinde mit allen Sinnen anzusprechen.

Musik bewertet nicht, schreibt uns nicht vor, wie wir zu sein haben, sondern lässt uns einfach uns selbst spüren und wahrnehmen und gehört somit mitten hinein in zeitgemäße Verkündigung. „Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Mit diesem Zitat von Victor Hugo möchte ich meinen Artikel schließen. Immer wieder einmal sieht es in meiner Seele so aus und ich bin dankbar über die Musik, dankbar und hoffnungsfroh über die vielen musikalischen Schätze, die wir in unserer Gemeinde noch bergen können.

Sylvia Hofmann

Impressum

Nächste Ausgabe: Oktober - November 2012 - **Redaktionsschluss liegt in den Ferien: 17. August 2012 !**

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 5300 Exemplare, Nr. 34 / 2012

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck: Werkstatt für Behinderte WfB-Druck, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

„Lob und Dank zur Abendstund“

Ein dankbarer Rückblick

Nach dem Abendgebet am 7. Mai verließ ich die Kirche St. Leonhard, da fiel mir eine Einladung in leuchtendem Gelb mit herrlichen Narzissen auf. Es sprach mich an, es war eine Einladung zum Konzert am Sonntag, 13. Mai 2012, unter dem Motto „Lob und Dank zur Abendstund“. Es war Sonntag Rogate „Betet“ und gleichzeitig Muttertag. So machte ich mich an jenen Tag mit meinem Mann auf ins Konzert.



Zu Beginn stellte Herr Dekan Wessel Kantorin Lachenmayr (Orgel) und Michael Herrschel (Gesang, Klarinette und Rezitation) vor. Der musikalische Frühlingsstrauß bewegte sich durch fünf Jahrhunderte. Nun brachte Frau Lachenmayr die Orgel zum Klingen mit Carillon C-dur von Amédée Reuchsel, dem folgte gleich ein Choralvorspiel „On the Mountains“. Danach sang Michael Herrschel zum Lob und Dank Gottes Psalm 29 „Bringt her dem Herrn“ von Heinrich Schütz, sowie Psalm 19 „Die Himmel erzählen“, die Orgel mit Klarinette erklang mit der Ballettmusik aus Orpheus und Eurydike von Christoph Willibald Gluck. Der Wonnemonat Mai spannte seinen Bogen mit lieblichen Maien- und Wanderliedern auch Gedichten von Eduard Möricke. Es erfreute uns ein Ausschnitt aus einem Singspiel über Martin Luther und Hans Sachs durfte nicht fehlen! Die Orgel stimmte mit „Cantico di Frate Sole“ an und es inspirierte uns der Sonnengesang von Assisi; „Gott ist wie ein Vater und wie eine Mutter!“ Die Seele konnte sich erfreuen in der Abendstimmung bei Mondlicht über der Kapelle, „Gott behüte uns“ und dem Adagio aus dem Klarinettenkonzert von W. A. Mozart.



Der Kreis schloss sich mit dem Abendsegen „Im Frieden geborgen von seiner Hand bewacht, führt er sicher durch die Nacht in einen neuen Morgen!“

Die Lobpreisung Gottes, auch an die Natur aus fünf Jahrhunderten war eine bemerkenswerte Auswahl, die von den Künstlern wunderbar gespielt, gesungen und gesprochen wurde.

Ich ging beglückt und zufrieden nach Hause mit manchem Lied im Ohr.

Christa Karl

Veranstaltungen im Stadtteilhaus LEO



Das Team von links: Katharina Mletzko, Jochen Mündlein, Peter Reuter, Pia Goerner, Willi Müller, Hans Schmidt, Monika Hegedüs, Markus Rohweder, Christine Dotzauer

„Kinder-Treff“ Schüler der 1. bis 4. Klasse

Montags, dienstags, donnerstags von 11:15-16:00 Uhr und freitags von 11:15-15:00 Uhr

Im Kindertreff bekommen die Kinder kostenlose Unterstützung bei den Hausaufgaben, ein attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.

„U 18-Treff“ junge Menschen mit und ohne Behinderung **unter** 18 Jahren

Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr

Gemeinsam spielen, kochen, abendessen und gut ins Gespräch miteinander kommen sind die Kennzeichen des U 18 Programms.

„Gute-Laune-Treff“ junge Menschen mit und ohne Behinderung **ab** 18 Jahren

Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr

Der „Gute Laune Treff“ wird von Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren besucht und macht seinem Namen alle Ehre. Kicker, Billard, Dart, Brettspiele, Musik hören und sich persönlich austauschen stehen dabei hoch im Kurs. Die Tradition des kostengünstigen Abendessens ist unseren BesucherInnen sehr wichtig.

„Mittagstisch“ am Mittwoch von 12:00 – 14:00 Uhr

Für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage bietet das LEO jeden Mittwoch einen kostenlosen Mittagstisch, bei dem ein ausgewogenes gesundes Essen serviert wird. Ein engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.

Peter Reuter und Team

Die Brügg´nbauer

Die Brügg´nbauer stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Café-Treff und mehrere Freizeiten pro Jahr. Die Brügg´nbauer haben eine eigene Telefonnummer (0911 / 6587608).

„Nachmittage am Samstag“ behinderte und nicht behinderte Kinder
Samstag nachmittags bieten wir für Kinder mit und ohne Behinderung im Grundschulalter ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Folgendes steht auf dem Programm (immer samstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

30.6.: Wir machen Musik und Bewegungsspiele

14.7.: Wir besuchen das Freilandterrarium im Stein

28.7.: Wir kochen und essen gemeinsam

Für die Ausflüge benötigen wir eine Anmeldung. Nähere Informationen gibt's im leo. Wir freuen uns über jedes Kind, das neu zu uns kommt, gerade aus der Gemeinde.

Hinweis: Vom 1.8. bis 24.8. gibt es für die Besucher des Kindertreffs bzw. U-18-Treffs keine regulären Treffen, dafür aber ein attraktives Ferienprogramm (Flyer hierfür sind ab Mitte Juli im leo erhältlich.) Vom 27.8. - 14. 9. ist bzgl. der Kinder- und Jugendangebote Sommerpause. Ansonsten bitte Aushänge im leo-Schaukasten beachten.

Personelle Veränderungen im leo

Personelle Veränderungen im leo

standen bzw. stehen dieses Jahr zwei personelle Veränderungen an:

Frau Katharina Mletzko wechselte zum 1. Mai als Leitungskraft in das Evangelische Kinder- und Jugendhaus am Nordostbahnhof (nob). Im Herbst soll eine neue Mitarbeiter(in) nachfolgen, die/der ebenfalls Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen hat.

Der Einrichtungsleiter Herr Peter Reuter wird zum 1. Dezember in den verdienten Ruhestand gehen. Seine Nachfolge als Leitung des leo wird Frau Christine Dotzauer übernehmen. Auch wenn uns „Verbliebenen“ die Weggänge schmerzen, ist durch die Neubesetzung bzw. Umsetzung gewährleistet, dass unsere bisherigen Angebote fortgeführt und weiter ausgebaut werden können.





Ich glaub. Ich wähl.

**Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012**

Unter diesem Motto haben die Vorbereitungen für die nächste Kirchenvorstandswahl begonnen. Der Kirchenvorstand wird für sechs Jahre geheim gewählt. In unserer Kirchengemeinde können aus 20 Kandidatinnen und Kandidaten insgesamt 9 Personen in unseren neuen Kirchenvorstand gewählt werden. Der neue Kirchenvorstand wird bei seiner ersten Sitzung die übrigen Personen nachberufen. Der Vertrauensausschuss hat in seiner Sitzung am 11.6.12 die Wahlliste offiziell beschlossen, die Sie als Aushang in den Kirchen und Schaukästen finden.

Alle Wahlberechtigten erhalten zur Wahl im September bzw. Oktober Briefwahlunterlagen. Diese werden per Post zugesandt. In diesen Wahlbriefen wird Ihnen erklärt werden, wie Sie bei einer Briefwahl vorgehen müssen.

Sie können natürlich mit den Briefwahlunterlagen auch am 21. Oktober von 10:00 - 14:00 Uhr in das zentrale Wahllokal, Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56, 90439 Nürnberg, gehen und dort persönlich Ihren Wahlzettel abgeben. Dazu müssen Sie allerdings alle Briefwahlunterlagen mitnehmen.

Wie Sie sich entscheiden, Briefwahl oder persönliche Abgabe der Wahlunterlagen liegt bei Ihnen.

Sie können sich schon vorher vergewissern, ob Sie ordnungsgemäß im Wahlberechtigtenverzeichnis aufgenommen wurden. Dieses Verzeichnis liegt vom 1.10.12 bis zum 15.10.12 im Pfarramt, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg zu den Bürozeiten, Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr zur Einsichtnahme aus. Es ist alles halb so kompliziert, wie es auf den ersten Blick scheint.

Wählen Sie am 21. Oktober! - Sie tragen so Verantwortung für unsere Kirchengemeinde und für die Stadtteile St. Leonhard, Schweinau und Sündersbühl. Stärken Sie durch Ihre Stimme das Mandat Ihrer Kandidatin und Ihres Kandidaten.

Thomas Grieshammer

Veränderungen zum 50. Kirchenjubiläum

Seelsorger von St. Bonifaz verabschieden sich



50 Jahre St. Bonifaz am 5. Juni 2012 - Jubiläumsfoto mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Finanzminister Dr. Markus Söder und vielen weiteren Ehrengästen

Die evangelische Kirche St. Leonhard von 1317 und die katholische Kirche von 1964 haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam. Doch sie stehen im selben Stadtteil in unmittelbarer Nachbarschaft und – was noch viel wichtiger ist – haben dieselbe Intention, nämlich ein Haus Gottes für die Menschen zu sein. Der jeweilige Pfarrer sorgt wie ein guter Hirte (= pastor) für seine Gemeinde.

Für die Kirche St. Bonifaz, zu deren Seelsorgebereich auch St. Wolfgang in Schweinau und St. Lioba in Großreuth gehören, steht Ende Juli ein Wechsel an: Pater Dr. Stanislaus Korzeniowski wird nach sieben Jahren und Pater Robert Szarecki nach zweieinhalb Jahren die Gemeinde verlassen, da der polnische Pallottinerorden sich aus Deutschland zurückzieht. Die offizielle **Verabschiedung** findet am Sonntag, dem **22. Juli, um 10:00 Uhr im Gottesdienst in St. Bonifaz** statt.



Bei dem anschließenden Gemeindefest besteht die Möglichkeit, persönlich mit den Patres ins Gespräch zu kommen. Bis 17:00 Uhr gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein und natürlich Essen und Trinken.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Tag in gelebter Ökumene mit uns zu begehen und die Gelegenheit zur Verabschiedung unserer Priester wahrzunehmen.

Und wie geht's weiter? Wie heißt der neue Pfarrer? - Noch wissen wir es nicht.

Angelika Lugert

(Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von St. Bonifaz)

Tanz in den Frühling

Rückblick auf das erste Frühlingsfest 11.05.2012

Die Kinder und das Krippen-Team hatten eine kleine Darbietung passend zum Frühling und dem Thema „Das große Krabbeln“ vorbereitet. Mit passenden Kränzchen auf dem Kopf, stellten die Kinder der Einrichtung die unterschied-



lichen Tiere des Liedes „Wald und Wiese“ dar. Zum Abschluss der Darbietungen wurden alle Eltern und Kinder mit einem gemeinsamen Lied zum Weiterfeiern auf dem Außengelände eingeladen. Hier erwartete die Kinder ein Clown, der Tiere aus Luftballons bastelte, ein Planschbe-

cken sowie Kinderschminken. Großer Andrang herrschte im Anschluss auch am reich gefüllten Buffet, welches die Eltern der Kinderkrippe organisiert hatten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die uns mit Ihrer Zeit, ihrem Engagement und Spenden für unsere Bücherei an diesem Nachmittag unterstützt haben. *Das Team Pustebblume*



Ein Mann in verschiedenen Rollen

Peter Wachter begeisterte über 200 Kinder



Im Gemeindehaus St. Leonhard kamen am 17. April aus allen Kindergärten die Kinder zusammen, um dem Theaterstück „Der Maulwurf Grabowski“ zu lauschen. Es war für alle ein tolles Erlebnis gefüllt mit Phantasie.



War das ein lustig Leben hier

Frau Melita Orend wurde verabschiedet

Liebe Kindergartenkinder, liebe Eltern, liebe Gemeindeglieder,

„War das ein lustig^e Leben im Kindergarten hier...“ mit diesen Worten möchte ich mich von Euch und Ihnen verabschieden. Es waren schöne Jahre, in denen ich meinen Beruf als Erzieherin in der Kindertagesstätte St. Leonhard ausüben durfte. Denn, was gibt es Schöneres, als täglich in lachende Kindergesichter und strahlende Augen zu sehen. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die mir das Vertrauen entgegengebracht haben. Ich bedanke mich bei meinen geschätzten Mitarbeiterinnen und natürlich bei meinen Vorgesetzten, Herrn Pfarrer Thomas Grieshammer und Herrn Dekan Dirk Wessel. In der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau hab ich mich wohl gefühlt und sie wird mir immer in guter Erinnerung bleiben.

Melita Orend




Eine verdiente Mitarbeiterin geht in den Ruhestand

Abschied von der Erzieherin Melita Orend



Zwanzig Jahre hat Frau Melita Orend liebevoll die Kinder in der Kindertagesstätte St. Leonhard erzogen. Viele ehemalige Kindergartenkinder - auch meine eigenen Kinder - denken noch heute dankbar an die schöne Zeit mit Frau Orend zurück. Im Namen unserer Kirchengemeinde wünsche ich unserer verdienten Mitarbeiterin Gesundheit und einen erfüllten Ruhestand.


Thomas Grieshammer

Datum Tag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
01.07.12 4 nach Trinitatis	09:00 Roth 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Roth Sakramentsgottesdienst (S)	09:00 Dr. Sinn
08.07.12 5. nach Trinitatis	09:00 Wessel 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel	09:00 Bielmeier
15.07.12 6. nach Trinitatis	09:00 Jühne 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	09:00 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst (W)
22.07.12 7. nach Trinitatis	09:00 Bielmeier, Sakramentsgottesdienst (W)  10:30 Griss, musikalischer Kindergottesdienst 	10:15 Hofmann	09:00 Hofmann
29.07.12 8. nach Trinitatis	09:00 Grieshammer 11:30 Grieshammer, Taufen	10:15 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst (W)	09:00 Wedel
05.08.12 9. nach Trinitatis	09:00 Dr. Sinn	10:15 Grieshammer	09:00 Grieshammer
12.08.12 10. nach Trinitatis	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	09:00 Dr. Sinn 
19.08.12 11. nach Trinitatis	09:00 Dr. Sinn	10:15 Dr. Sinn	09:00 Grieshammer
26.08.12 12. nach Trinitatis	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	0845 Dr. Sinn, Wandergottesdienst
02.09.12 13. nach Trinitatis	09:00 Rehner	10:15 Rehner	09:00 Hofmann
09.09.12 14. nach Trinitatis	09:00 Baumeister	10:15 Baumeister	09:00 Gloël
16.09.12 15. nach Trinitatis Kirchweih	08:00 Dr. Sinn, Friedhofgottesdienst  10:15 Dr. Sinn, Festgottesdienst  18:00 Lachenmayr und Herrschel, Konzert „Davon ich singen und sagen will“ 		
23.09.12 13. nach Trinitatis	09:00 Otte 10:30 Griss, Kindergottesdienst  11:30 Wessel, Taufen	10:15 Wessel	09:00 Wessel

Kirche St. Leonhard:

Montags um 18:00 Uhr: Musikalisches Abendgebet

Mittwochs um 12:35 Uhr: Liturgische Besinnung (entfällt am 4.7. und 5.9.)

 = Musikalisch besonders ausgestaltet

(W) bedeutet „Wein“, (S) bedeutet „Saft“

Kirche mit Kindern

Gott geht mit

Wir erleben mit Mose:

„Gott ist nahe!“


**KIRCHE MIT
KINDERN**

Mose ist eine Urgestalt des jüdischen und des christlichen Glaubens. Seine Geschichte wird durch die Jahrtausende erzählt. Mit Moses erfahren alle Altersgruppen die menschenfreundliche Botschaft Gottes von einem Gott, der befreit, der aber auch auf öden und steinigen Wegen mitgeht.

Mit Mose erleben wir einen Gott, der bis heute Wege ins Leben öffnet.

Wir erleben Gott, der mitgeht, wo Ängste, Zweifel oder Freude sind.

Gott ist nahe. Das ist sein Wesen und können wir manchmal auf ganz ungewohnte Weise erleben.

Überraschung!

Der 22. Juli wird als Abschluss vor den Sommerferien musikalisch besonders gestaltet. Lasst Euch überraschen!

Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten am:

1. + 8. + 15. + 22. Juli

In den Sommerferien entfällt der Kindergottesdienst. Ich wünsche Euch und Euren Eltern gute Erholung und schöne Ferien

Euer

Klaus-Dieter Griss

Kinderfreizeit in den Sommerferien

06. bis 10. August 2012 in Speichersdorf



Du hast in den Sommerferien noch nichts vor? Du hast Lust auf fünf Tage mit Spiel, Spaß und ganz viel „action“? Du willst Abenteuer mit deinen Freunden und anderen Gleichaltrigen verbringen und dabei deine Eltern und die Schule hinter dir lassen? Dann bist du bei unserer Kinderfreizeit genau richtig! Hier kannst du neue Freunde finden, coole Spiele spielen, singen, basteln, malen und Geschichten am Lagerfeuer hören. Wir bieten dir ein abwechslungsreiches,

interessantes und lustiges Programm, welches keine Wünsche offen lässt!

Ein motiviertes und kompetentes Mitarbeiterteam freut sich schon auf dich!

Zeitraum: Sommerferien 06. - 10. August 2012

Ort: Valentin-Kulmbacher Jugendhaus in der fränkischen Schweiz nahe Bayreuth
- Mit eigenem Swimmingpool ! -

Kosten: 130,- Euro

Anmeldeschluss: Montag, 16. Juli 2012

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Kinder

Veranstalter & Anmeldung:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Leonhard - Schweinau

Steinmetzstraße 2 b, 90431 Nürnberg

Email: jugend@st-leonhard-schweinau.de

Telefon: 0911 - 23991962



Leitung: Jugendreferent Armin Röder & Team

Leistungen: Übernachtungen, Vollverpflegung, Programm, An-/Abreise, pädagogische Betreuung. Die Plätze werden nach Eingang vergeben.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen!

Wenn Sie im Vorfeld Fragen an uns haben oder finanzielle Unterstützung für Ihr Kind benötigen, wenden Sie sich bitte an uns!
Armin Röder

Familiengottesdienst

Erntedank - Das Wunder des Wachstums

Am 29. September um 10:15 Uhr feiern wir in der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, 90431 Nürnberg einen besonderen Erntedank-Gottesdienst. Natürlich gibt es im Anschluss wieder Kirchenkaffee.



Wann ist eigentlich Erntedank?

In diesem Jahr werden sie feststellen, dass das Erntedankfest in Nürnberg zu unterschiedlichen Zeitpunkten gefeiert wird. Traditionell ist es der erste Sonntag nach dem Michaelstag (29.9.), also eigentlich in diesem Jahr am 30.9. Das Erntedankfest kann aber, falls der 29.9. auf einen Samstag fällt, auch eine Woche später begangen werden. Ein Blick in den Kalender hilft in diesem Jahr wenig, da manche Kalender den 29.9.12, andere den 6.10.12 verzeichnen. Es gibt also kein Richtig und Falsch in diesem Jahr. Sehen wir den Umstand, dass in einer Kirche ein Festtag an zwei Sonntagen gefeiert werden kann, als ein Zeichen evangelischer Freiheit. In der katholischen Kirche wird Erntedank seit 1972 stets am 1. Sonntag im Oktober gefeiert.

Wander-Gottesdienst

26.8.2012 um 8.45 Uhr nach Katzwang

Der Wander-Gottesdienst wird in diesem Jahr zur historischen Wehrkirche nach Nürnberg Katzwang führen. Abfahrt unseres ‚Zubringerbusses‘ ist am 26. August bereits um 8:45 Uhr(!) an der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, 90431 Nürnberg. Die Wandergruppe wird von Pillenreuth (Klösterle) durch den Wald über Gaulnhofen nach Katzwang gehen, während ‚Nicht-Wanderer‘ den Gottesdienst um 9:15 Uhr in der Wehrkirche besuchen können. Im Anschluss erwartet gegen 10:30 Uhr beide Gruppen eine Kirchenführung. Für alle gibt es noch eine Tasse Kaffee und Gebäck, bevor es wieder Richtung Gethsemanekirche zurück geht. Ankunft gegen 12:00 Uhr. Wer in Katzwang zu Mittag essen möchte, kann dies auch gerne tun und dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück fahren. Der Wandergottesdienst und die Fahrt ist kostenlos. *Dr. Gunnar Sinn*



„Der falsche Ritter“

Eine Sing- und Musikwerkstatt

Von Montag, 3. September bis Freitag 7. September bieten wir in der Kirche und im Gemeindehaus St. Leonhard wieder eine Musikwerkstatt an, bei der auch Kinder aus dem ganzen Dekanat teilnehmen werden. Ein hervorragendes Ferienvergnügen für alle, die zwischen 8 und 14 Jahre alt sind, gerne singen, Lust haben, in einem Chor mitzumachen und Vieles über Martin Luther zu erfahren. Ihr erlebt, wie der Reformator untertauchen und fliehen muss. Diese spannende, historische Begebenheit wird mit Liedern in Szene gesetzt. Geprobt wird von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 bis 13.30 Uhr, mit einer Stunde Pause. Wir proben dieses Musikal für die Kirchweih. Am Kirchweihgottesdienst am Sonntag, 16. September, um 10:15 Uhr wird es in der St. Leonhardskirche aufgeführt.



Alle wichtigen Informationen dazu in Stichworten

Proben: Montag, 3. September, bis Freitag, 7. September, in der Kirche St. Leonhard und Gemeindehaus, Schwabacher Str. 56, 90439 Nürnberg

Aufführung: Sonntag, 16. September, um 10:15 Uhr Kirche St. Leonhard

Anmeldung: Haus der Kirche, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,
Telefon: 239919-0 oder E-Mail: kantorin@st-leonhard-schweinau.de

Anmeldeschluss: Freitag, 17. August

Wir bieten euch: musikalische Arbeit, Stimmtraining, informatives Begleitprogramm, Imbiss in den Pausen

Kosten: Keine!

Leitung: Elisabeth Lachenmayr, Michael Herrschel mit Team

Kirchweih in St. Leonhard

14.-17. September 2012 - Im Zeichen der Reformation



Freitag, 14. September

- 17:00 Uhr Musik mit der Siebenbürger Blaskapelle
17:30 Uhr Eröffnung, Glockenläuten,
Bieranstich durch Stadtrat Achim Mletzko



Samstag, 15. September

- 14:30 Uhr Binden des Kirchweihkranzes



Sonntag, 16. September

- 8:00 Uhr Friedhofsgottesdienst (Dr. Sinn, Posaunenchor)
10:15 Uhr Festgottesdienst (Dr. Sinn)

Mit einem Singspiel: der falsche Ritter - Martin Luther (Lachenmayr)

- 14:00 Uhr Offene Kirche Orgelmusik mit Daniel Landgraf
18:00 Uhr Konzert „**Davon ich singen und sagen will**“
Lieder und Texte des Reformators Martin Luther, unterhaltsam dargeboten
vom Sänger und Sprecher Michael Herrschel
Elisabeth Lachenmayr begleitet die frohe Botschaft an der Orgel.
Eintritt ist frei!

Änderungen vorbehalten

An jedem Tag wird unsere Losbude geöffnet sein.
Der Erlös ist für das Stadteilhaus Leo und die Kindergärten
bestimmt. Der Kirchweihausschuss und alle Beteiligten freuen
sich über eine rege Beteiligung.



Busfahrten

mit Walter Hacker



10. Juli

Rezatgrund und Brombachsee

Nach einem kleinen Umtrunk im Hackerschen Garten geht es zum Mittagessen beim musizierenden Wirt im Rezatgrund. Es schließt sich eine Fahrt mit Kaffeetrinken auf dem Trimaran über den Brombachsee an.

Busfahrt, Bootsfahrt und Kaffee mit Kuchen 28,60 €



7. August

Hersbrucker Schweiz

Diese Fahrt führt uns durch die wunderschöne Landschaft am Rande der Hersbrucker Schweiz. Es gibt ein Mittagessen und zum Kaffeetrinken sind wir in Deinsdorf in dem Landgasthaus „Zum Fritzenwirt“.

Fahrt 15,00 €



2. Oktober

Weinfranken und Taubertal

Das bayerische, liebeliche Taubertal gilt es zu entdecken. Natürlich lassen wir uns auch Taubertalwein schmecken.

Fahrt mit Weinprobe 20,00 €

Abfahrt jeweils:

9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 10

9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

Anmeldung ist erforderlich:

Evang. - Luth. Kirchengemeinde, St.-Leonhard-Schweinau, Haus der Kirche, Georgstraße 10 oder telefonisch unter 0911 - 23 99 19 0

Wandern mit Alfred Böhm

21. Juli: Zur Osterhöhle

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Haus der Kirche, Georgstraße 10. Mit der Regionalbahn geht es nach Sulzbach-Rosenberg. Wir laufen über den Grottenweg zur Höhle, die erstmalig 1630 erwähnt wurde und heute eine Schauhöhle ist. Bitte zur Besichtigung warme Kleidung mitnehmen. Mittagspause ist in der Waldschänke. Nachmittag geht es wieder zurück nach Nürnberg.

Dauer der Wanderung: ca. 3 1/2 Stunden

Wegstrecke: ca. 12 km



18. August: Zur Houbirg und zum Hohlen Fels

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Haus der Kirche, Georgstraße 10. Mit der Regionalbahn geht es nach Pommelsbrunn. Wir wandern nach Arzlohe zur Kapellenruine „Zum Heiligen Baum“. Mittagspause ist im Gasthaus „Waldesruh“. Nachmittags laufen wir zur Houbirg, einer spät-keltischen Siedlung (Oppidum). Unter der Houbirg findet sich auch ein Stollensystem, das von KZ-Häftlingen aus Flossenbürg erbaut wurde.

Dauer der Wanderung: ca. 3 1/2 Stunden

Wegstrecke: ca. 12 km.



Ich freue mich auf jede und jeden, der mit uns wandern möchte. Gut zu Fuß müssen Sie sein, aber im Tempo nehmen wir immer Rücksicht.

Geben Sie Ihrem Kreislauf neuen Schwung und machen Sie sich mit uns auf den Weg.

Wenn Sie weitere Informationen brauchen,

erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 61 34 66

Ihr

Alfred Böhm

Warum dauert das so lange?

Rampe für Friedhof und Gemeindehaus



Seit einigen Wochen ist der Durchgang zwischen Kirche und Friedhof gesperrt und es scheint nichts vorwärts zu gehen. Der Hintergrund ist leicht erklärt. Unter dem Weg wurden kurz nach dem Krieg Wasser-, Gas- und Stromleitungen verlegt. Die uns vorliegenden Aufzeichnungen entsprachen jedoch nicht der vorgefundenen Wirklichkeit. Wir waren daher kurzfristig gezwungen, die Leitungen komplett neu verlegen zu lassen. Wir mussten dazu aber erst die notwendigen Genehmigungen und Angebote einholen. Das führte zu der Verzögerung. Wir hoffen, dass Sie diese Unannehmlichkeit mit Geduld tragen. Wenn alles geschafft ist, wird es auf jeden Fall eine Erleichterung für alle werden.

Thomas Grieshammer

Express-Dienst

Verbesserung für alle

Danke an alle, die die Kirchenboten in unserer Kirchengemeinde verteilen. Herr Norbert Hoffmann und Bastian und Kalle Wessel bringen den Austrägerinnen und Austrägern die abgezählten Kirchenboten frei Haus. Durch diese Erleichterung für unsere Ehrenamtlichen konnten wir mehr Haushalte als bisher mit Kirchenboten, da wir dadurch neue Austräger finden konnten. Danke an alle, die neu eingestiegen sind! Leider erreichen wir noch nicht alle Haushalte direkt.



Haben Sie Lust, diese wichtige Aufgabe mitzutragen? Fünf Mal im Jahr wird ein Kirchenbote gedruckt und ausgetragen. Sie können auch nur die nächste Ausgabe austragen und dann jeweils entscheiden, ob Sie weiter machen wollen.

Es freut mich, dass ich Ihr Interesse geweckt habe und treffe mich gerne mit Ihnen auf eine Tasse Tee oder Kaffee um alle Ihre Fragen zu beantworten. Machen Sie einfach einen Termin mit mir aus: *Klaus-Dieter Griss, Telefon 239919-0*

Wer kann hier austragen?

Berta-von-Suttner-Straße: ungerade Nr. 35-39

Heinrichstraße: Nr. 66-72 und Nr. 51-61

Leopoldstraße: ungerade Nr. 21-71 und Nr. 2-32

Pfingzingstraße: alle Hausnummern

Rothenburger Straße: gerade Nr. 180-212

Schwabacher Straße: gerade Nr. 62-76 und ungerade Nr. 73-95

Am Pferdemarkt, Sündersbühlerstraße und Webersgasse: wenige Nr.

Hintere Marktstraße: ungerade Seite

Schweinauer Hauptstraße: ungerade Nr. ab 107 und gerade Nr. ab 90

Vordere Marktstraße: alle Hausnummern

Esslinger Straße: alle Nummern

Frühlingstraße, Hans-Bunte- und Witschelstraße: alle Hausnummern

Sommerfest der drei großen „K's“

150 Glöckchen...

kamen beim Familiengottesdienst am 6. Mai zum Einsatz. Sie „verklanglichten“ das Gleichnis Jesu vom bittenden Freund, der nicht locker ließ bis er für seinen Freund ein Brot erhalten hatte. Beharrlich zu bitten führt zum Ziel. Bei diesem Familiengottesdienst war auch der Kindergarten Gethsemane beteiligt (Siehe Bild unten).



Leider konnte das Sommerfest in diesem Jahr aufgrund des Wetters einmal wieder nicht im Freien stattfinden. Dennoch wurden alle Bratwürste gegessen und auch die Führungen durch die neue Krippe waren gut besucht. Ein kulinarischer Höhepunkt waren wieder die original Siebenbürger Baumkuchen, die es zum Kaffee gab.

Im nächsten Jahr wird es ein „Garten - Gethsemane - Fest“ geben, bei dem alle drei K's vertreten sind: **K**irche, **K**indergarten und **K**rippe.

Dr. Gunnar Sinn



Konfirmandenwochenende

Rückblick auf eine Freizeit in Neuendettelsau



35 Konfirmandinnen und Konfirmanden und 5 Mitarbeiter waren vom 18. bis 20. Mai auf dem Konfirmandenwochenende in Neuendettelsau. Begegnungen mit kirchlichen Einrichtungen der inneren und äußeren Mission waren das Ziel. Abgeschlossen wurde das harmonisch verlaufene Wochenende mit dem Besuch eines Festgottesdienstes in der örtlichen Laurentiuskirche.



Kinderfreizeit

Evangelischen Stadtteilhauses LEO unterwegs in der Fränkischen Schweiz Tierisch wohl fühlten sich die Kinder auf unserer „inkluisiven“ Freizeit, die vom 2. bis zum 5. April in Heiligenstadt stattfand. Basteln, spielen, singen, die Natur erkunden, phantastischen Geschichten lauschen, ein Ausflug ins Tiergehege nach Hundshaupten und einiges mehr beinhaltete unser Programm. Dabei stand das Thema „Tiere“ ganz im Vordergrund.

Das Bild zeigt, wie begeistert Kinder unserer Gruppe, eine Aussichtsplattform im Gelände von Hundshaupten „besetzen“.



Theater-Work-Shop

für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Du spielst gerne Theater? Tanzt, malst oder singst mit Begeisterung! In den Sommerferien laden wir Dich zum Theater-Work-Shop unter dem Titel: „Wie man Riesen besiegt“ ein.

Worum geht es?

Ganz einfach: Mut tut gut!

Mut haben laut Nein zu sagen, wenn Dich etwas nervt. Mut haben, etwas nicht zu tun, auch wenn es alle tun. Mut haben zu seinem Freund zu stehen, auch wenn ihn kein anderer mag. Erleben, dass das Leben trotzdem klasse ist, auch wenn andere im Mittelpunkt stehen.



Was erwartet mich?

Kurz gesagt:

Was Dich erwartet, kannst Du auf der rechten Seite mit den Bildern vom letzten Mal erahnen. Der Work-Shop beginnt am Montag, dem 27. August, und endet am Freitag, dem 31. August, mit einer Aufführung. Wir treffen uns täglich von 9:00 bis 16:30 Uhr.

Wer mit uns zusammen frühstücken möchte oder einfach schon früh wach ist, kann ab 8:00 Uhr kommen. Mittags gibt es ein warmes Essen und am Nachmittag eine süße Überraschung. Es ist gut, wenn Ihr Euch ein Getränk in einer verschließbaren Plastikflasche mitbringt.

Teilnahme und Verpflegung für die ganze Woche: 10,- € pro Kind.

Wann führen wir das Theaterstück auf?

Alle Eltern, Angehörigen, Freunde und natürlich Gemeindeglieder sind am 31. August, um 17:00 Uhr ganz herzlich zur Aufführung in der Kirche St. Leonhard eingeladen.

Wie kann ich mich anmelden?

Ganz einfach mit dem Anmeldezettel, der im Haus der Kirche an der Infothek oder bei der SinN-Stiftung, jeweils in der Georgstraße 10, 90439 Nürnberg, erhältlich ist.

Rückblick auf den letzten Theater-Work-Shop

Osterferien mit dem Theaterstück „Pleitegeier“

In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Heimat für Russlanddeutsche“ der SinN-Stiftung hat die Kirchengemeinde in der Woche nach Ostern wieder einen Kinder-Theaterworkshop veranstaltet. Fünf Tage lang kamen 83 Kinder, um mit Jean-



F r a n c o i s
Drozak das
Theaterstück

Pleitegeier zu proben, mit Natalia Rung
zu tanzen, mit Irina Trautwein und ih-
rem Team zu malen und um
bei Olga Rung



zu singen. Betreut und verköstigt wurden die Kinder durch ein
15-köpfiges Team aus Ehrenamtlichen. Es war eine tolle Woche!



Einzelgespräche in russischer Sprache

Mein Name ist Sabine Arnold. Im Haus der Kirche, Georgstraße 10 biete ich seelsorgerliche und beratende Gespräche in russischer Sprache an. *Меня зовут Сабина Арнольд. Я занимаюсь вопросами душепопечительства и предлагаю консультации по социальным вопросам на русском языке. Мое бюро находится по адресу: г. Нюрнберг, Георгиштрассе 10. Meine Sprechzeiten sind - Часы приёма:*



Dienstag: 8:00–11:00 Uhr und Donnerstag: 14:00–17:00 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mir zu mailen oder mich anzurufen. *Всегда есть возможность позвонить мне по телефону или отправить письмо по электронной почте.* - arnold@evangelische-sinnstiftung.de - Telefon: 0911 - 239919-30.

Gedenkgottesdienst am 28. August

anlässlich der Vertreibung der Russlanddeutschen von der Wolga

Am 26. August 2012 ist es 71 Jahre her, seit Stalin den Erlass zur Vertreibung der Deutschen von der Wolga herausgab. Im Sommer 1941 hatte die deutsche Wehrmacht die Sowjetunion überfallen. Stalin fürchtete, dass die deutsche Bevölkerung, die seit 200 Jahren an der Wolga lebte, mit den deutschen Soldaten kollaborieren würde und ließ Männer, Frauen, Alte und Kinder zur Zwangsarbeit nach Sibirien verschleppen.



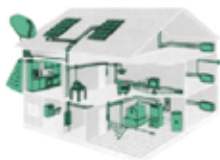
Zum 2. Mal feiern wir einen Gottesdienst zum Gedenken an all jene Menschen, die wir durch Krieg, Flucht, Vertreibung und Deportation in den Jahren des 2. Weltkrieges und des Kalten Krieges verloren haben. Bitte kommen Sie und unterstützen Sie durch Ihren Besuch jene Menschen, deren Leben seither von Trauer und den Verlust der Heimat überschattet ist.

26 августа 2012 года, вместе с землячеством состоится богослужение в память о погибших, пропавших без вести и изгнанных в годы Второй Мировой войны и в годы Холодной войны. Просим Вас принять участие в этом богослужении и поддержать своим присутствием тех людей, которые и сейчас скорбят по потере своих родных и близких.

26.8. 2012, 11:00 Uhr, Nikodemuskirche, Stuttgarter Straße 33, 90449 Nürnberg.

Eva-Maria Pietzcker / Dr. Sabine Arnold

IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE



HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

- Heizungsbau
- Gas-/ Wasserinstallation
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Öl- und Gasfeuerung
- Stör- und Wartungsdienst
- E-Check für Elektroanlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Beleuchtungs- und Lichttechnik
- Das Bad aus einer Hand
- Grafische 3D-Badplanung
- Solartechnik für Wasser und Strom
- Photovoltaikanlagen
- Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Kanal TV und Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung und -spülung
- Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de



DER LETZTE ABSCHIED IN ST. LEONHARD?

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten- Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - www.trauerhilfe-stier.de

unsere Aktionswochen...
Frühling... für Ihre Augen
Sehtest...
gratis
Augendruckmessen...
gratis
Hausbesuche
gratis nach Termin

für alle Fälle gerne für Sie da...

brillenstudio sc Ulrike Müller
Von-der-Tann-Str. 139
Gustav-Adolf-Strasse
fon 6696369
www.min-ougenspiel.de
Schweinauer Hstr. 98
Hohe Marter
fon 662229



- krankengymnastik
- massage
- lymphdrainage
- sportphysiotherapie
- hausbesuche

reha-team
sobotka

rothenburgerstr. 243
90439 nürnberg
tel: 0911 - 616 00 16



Hier kann
Ihre Werbung stehen!
Telefon 23 99 190



Praxis für ganzheitliches Heilen

Cornelia Peetz
Heilpraktikerin

Infektanfälligkeit
Herz- Kreislauf
Rheuma/Arthrose
Aufbaukuren u.a.

Leopoldstr. 3, 90439 Nürnberg
Tel.: 0911 - 7046063
www.heilpraxis-corneliapeetz.de
Termine nach Vereinbarung



HÖRGERÄTE
REHN
DAS HÖRGERÄTE
FACHGESCHÄFT

Jetzt 2x in Ihrer Nähe

90 439, Von-der-Tann-Straße 141
Telefon 9 61 61 68, Fax 9 61 61 69

90 449, Dombühler Straße 9 (REZ)
Telefon 6 72 28 10, Fax 6 72 28 11

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Friedrich Rehn.





EL MATADOR

Restaurante Español
Schwabacher Str. 46

Großer Saal für Familienfeiern

Deutsche Küche
auf Bestellung möglich

STEAKS
FISCHGERICHTE
TAPAS
PAELLA
(nur mit Vorbestellung)
SPANISCHE
WEINSORTEN
COCKTAILS
MITTAGSTISCH
(nur nach Vereinbarung)

TEL: 0911 76 60 35 oder 0160 21 80 30 35
www.el-matador.eu



Corinnas Haar Studio

Corinna Christou und Ines Fischer
freuen sich auf Ihren Besuch!

Gustav-Adolf-Str. 5 (1. Etage), 90439 Nürnberg,
Endhaltestelle U-Bahn U3 (Gustav-Adolf-Str.)

Voranmeldung:
Telefon:
(09 11) 61 39 54

Wir haben geöffnet:
Di. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Ihre Treue wird belohnt!
Bei jedem 10. Besuch gibt's
einen Haarschnitt GRATIS!



LOCHNER GmbH

Sanitär- u. Heizungstechnik
Projektierung
Orffstraße 21a, 90439 Nürnberg
Tel. 61 96 14 - Fax 61 66 64



WERNER WAILERSBACHER MALERMEISTER

▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲
▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲

Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44
90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

Ihr kompetenter Partner



GÄRTNEREI **SCHWARZ**

BLUMEN und FLORISTIK
Grabanpflanzungen und Grabpflege
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertnerei-schwarz-nbg.de



100 Jahre ammon

Ihre Beschläge-Experten.

Ammon Beschläge-Handels GmbH
Geissestraße 21 • 90439 Nürnberg
Tel. 0911 9610-0 • Fax 0911 9610-200
E-mail kontakt@ammon.de • www.ammon.de



PROPSTER

Schlosserei
Stahlkonstruktion
Metallbau

www.rmpn-metallbau.de

seit
75
Jahren
für Sie da!

Turnerheimstraße 61
90441 Nürnberg
Telefon 0911 / 662040
Telefax 0911 / 629779

E-mail proepeter@rmpn-metallbau.de



Bäckerei-Konditorei Steingrubers

Schwesinauer
Hauptstraße 27
90441 Nürnberg
Telefon 09 11/06 19 72

U-Bahnhaltstelle Schwesinau-Ellersstraße



Malerbetrieb Thomas Pinzer

Gunzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 00
Mobil:
0171 / 9 88 70 27

paint and more

Anstriche aller
Art im innen und
Aussenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten



ST. LEONHARD-SCHWEINAU

Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg

Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten

Damentage:
Montag
Mittwoch
Freitag

Herrentage:
Dienstag
Donnerstag
Samstag

Täglich von 7-18 Uhr
Samstag von 7-13 Uhr

PRIVAT & ALLE KASSEN

Leistungen

Alle med. Massagen
Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
Bindegewebsmassagen
Unterwasser-massagen
Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Manuelle Therapie
Med. Bäder
Stangerbad
Eisotherapie
Wärmetherapie (Rotlicht)
Sauna
Elektrotherapie
Ultraschall



Sport ist Mord ?

**Wir zeigen
wie man's
richtig macht !**

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- KG-Gerät

CORPUS Vitale

Comelia Ockler-Enge Karl-Heinz Enge

Schweinauer Hauptstr. 80
90441 Nürnberg
Tel: 0911/61 99 44 (Phys. Therapie)
Tel: 0911/999 40 54 (Med. Fitness)
www.corpusvitale.de



Ihr ambulanter Pflegedienst

Diakonie Team Noris gGmbH



Katharinen-gasse 24
90403 Nürnberg
Telefon: (0911) 66 09-1060
info@diakonieteamnoris.de
www.diakonieteamnoris.de

Wir pflegen im Süden, Südwesten
und in der Innenstadt von Nürnberg



**Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“**

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64

Zeit für den
Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hauseigene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

 **ANTON**
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter; Stephanstraße 2 - 90478 Nürnberg
Nonnklösterlein; Rietenstraße 55 - 90419 Nürnberg

 0911 / 999 3 999

Steinbildhauerei
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Skirni Paul Kozlowski
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen
Umarbeitungen
Beschriftungen
Richten
Abbauen bei Beerdigungen
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

LUX – Junge Kirche Nürnberg

Kirchgeld stärkt junge Menschen für ihr Leben

Die Zukunft der Kirche liegt in der Jugend. Sie zu fördern und zu unterstützen ist das Ziel der Jugendkirche LUX, die vor drei Jahren in der Kirche St. Lukas am Nordostbahnhof eröffnete. Das bunte Programm wird maßgeblich von den jungen Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren selbst gestaltet. Die Aktivteams reichen vom Gospelchor über Tanz- und Theatergruppen bis zu Veranstaltungsplanungs-, Technik- und Security-Teams. Für jeden ist etwas dabei. Drei Hauptamtliche unterstützen die Projekte und stehen den Jugendlichen als Seelsorger und Berater in allen Lebenslagen zur Verfügung.



Mit dem Kirchgeld 2012 unterstützen Sie die vielfältige Arbeit der Jugendkirche. Sie

tragen dazu bei, dass junge Menschen mit unterschiedlichem sozialem Hintergrund und verschiedenen Einstellungen zu Kirche und Glauben einen Ort zum wechselseitigen Austausch finden. Mit ihrem besonderen Programm spricht LUX auch Jugendliche an, die sonst nie eine Kirche betreten hätten.

Helfen Sie mit ihrem Kirchgeldbeitrag, diese bayernweit einzigartige Kirche zu unterstützen.



Der entsprechende Kirchgeldbrief mit einem Informationsflyer wurde Mitte Mai an alle Gemeindemitglieder verschickt. - Herzlichen Dank, wenn Sie schon überwiesen haben.

Neben der Jugendkirche fördert das Kirchgeld auch dieses Jahr wieder die Erhaltung und Sanierung jener Kirchengebäude im Dekanat, die es am dringendsten nötig haben. Die Aktion „WahrZeichen bewahren“ hilft, liebgewonnene historische Gebäude zu erhalten und gegen den Verfall zu schützen.

Mehr über die Projekte und das Kirchgeld erfahren Sie auf:

www.nuernberg-evangelisch.de.